ALLGEMEINE EINKAUFSBEDINGUNGEN

DEHN + SÖHNE



Allgemeines, Geltungsbereich

- Unsere Einkäufe, sowie die uns gegenüber zu erbringenden Werkleistungen im Geschäftsverkehr mit Unternehmern, erfolgen ausschließlich zu unseren allgemeinen Einkaufsbedingungen (nachstehend "Einkaufsbedingungen"). Abweichenden Regelungen, insbesondere entgegenstehenden Ge-schäftsbedingungen des Lieferanten oder Werkunternehmers (zusammenfassend "Vertragspartner"), widersprechen wir, es sei denn, wir hätten der Geltung ausdrücklich schriftlich zuge stimmt. Unsere Einkaufsbedingungen gelten auch, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Einkaufsbedingungen abweichender Bedingungen des Vertragspartners die Lieferung oder Leistung vorbehaltlos entgegennehmen.
- Unsere Einkaufsbedingungen gelten bei laufenden Geschäftsbeziehungen auch für alle künftigen Geschäfte mit dem Vertragspartner.
- Sämtliche Vereinbarungen sollen schriftlich niedergelegt werden. Dies gilt auch für Nebenabreden und nachträgliche Vertragsänderungen.
- An unsere Bestellungen sind wir längstens zwei Wochen nach Absendung gebunden, wenn unser Vertragspartner sie nicht zuvor angenommen bzw. die Lieferung oder . Leistung erbracht hat.

- Lieferung, Gefahrübergang, Erfüllungsort Lieferungen erfolgen DAP: Mühlhausen, Deutschland (INCO-TERMS® 2010 ICC), sofern nicht anders vereinbart.
- Der Erfüllungsort und der Gefahrübergang für die Lieferung ist der von uns in der Bestellung unter "Versandanschrift" angegebene Versandort.

Verpackung, VersicherungDie Kosten für Verpackung und evtl. Transportversicherung sind in den vereinbarten Preisen enthalten.

Lieferinformation, Dokumente

Der Vertragspartner ist verpflichtet, auf allen Versandpapie-ren, Lieferscheinen und Rechnungen die in unserer Bestellung angegebene Bestellnummer, die jeweilige DEHN-Identnummer und die Lieferantennummer anzugeben. Unterlässt er dies, so sind dadurch verursachte Verzögerungen in der Bearbeitung nicht von uns zu vertreten.

Skonto

Zahlung erfolgt nach vollständiger Lieferung oder Leistung innerhalb 14 Tagen nach Rechnungseingang mit 3% Skonto, danach netto ohne Abzug.

Frist zur Mängelanzeige

Wir sind berechtigt, dem Lieferanten ohne Rechtsverlust (§ 377 HGB) Sach- und Rechtsmängel innerhalb von zwei Wochen nach ihrer Feststellung anzuzeigen.

Anzeige bei Produktionsänderungen

Steht der Vertragspartner mit uns in ständiger Geschäftsbe-ziehung, so ist er verpflichtet, uns unverzüglich schriftlich zu informieren, falls er beabsichtigt, Produkt- bzw. Verfahrensumstellungen in Bezug auf von uns bezogene Produkte vorzunehmen. Diese Informationspflicht gilt auch, wenn eine Produkt- bzw. Verfahrensumstellung dem technischen Fortschritt dient.

Einstandspflicht für Zulieferungen an den Vertragspart-

Der Vertragspartner, auch wenn er Zwischenhändler ist, hat für die von ihm beschafften Zulieferungen oder Leistungen wie für eigene Lieferungen oder Leistungen einzustehen. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf Mängel.

Schadenersatz

Wollen wir Schadenersatz statt der ganzen Leistung verlangen oder im Fall des Werkvertrags die Selbstvornahme durchfüh-ren, so ist ein Fehlschlagen der Nachbesserung schon nach dem ersten erfolglosen Nachbesserungsversuch gegeben. Die gesetzlichen Fälle der Entbehrlichkeit der Fristsetzung bleiben

10. Werbeaussagen, Unternehmerrückgriff,

- Mangelvermutung
 10.1 Der Lieferant stellt uns von allen Ansprüchen unseres Kunden ("Kunde") frei, die der Kunde aufgrund von Werbeaussagen des Lieferanten, dessen Vorlieferanten (als Hersteller im Sinne des § 4 Absatz 1 oder 2 des Produkthaftungsgesetzes) oder eines Gehilfen des Lieferanten oder Vorlieferanten geltend macht, soweit solche Ansprüche des Kunden ohne die Werbeaussage nicht oder nicht in der Art oder Höhe bestehen würden. Diese Regelung gilt unabhängig davon, ob die Werbeaussage vor oder nach Annahme unserer Bestellung erfolgt.
- 10.2 Der Lieferant stellt uns für die Dauer von fünf Jahren nach Ablieferung von allen Rückgriffansprüchen unseres Kunden ("Kunde") frei, die der Kunde gemäß § 445 a BGB uns gegenüber geltend macht, soweit ein solcher Anspruch auf einem Sach- oder Rechtsmangel der vom Lieferanten gelieferten Sache beruht.
- 10.3 Zeigt sich innerhalb von sechs Monaten nach Ablieferung ein Sachmangel, so wird vermutet, dass der Mangel bereits bei Gefahrübergang vorhanden war, es sei denn, diese Vermutung ist mit der Art der Sache oder des Mangels unvereinbar.

11. Produkthaftung, Aufwandsersatz, Produkthaftpflichtversicherung

- 11.1 Soweit der Lieferant für einen Produktschaden verantwortlich ist, ist er verpflichtet, uns insoweit von Schadensersatzansprüchen Dritter freizustellen, als die Ursache in seinem Herrschafts- und Organisationsbereich gesetzt ist und er im Außenverhältnis selbst haftet.
- 11.2 Im Rahmen seiner Haftung für Schadensfälle im Sinn von Ziffer 1 ist der Lieferant auch verpflichtet, etwaige Aufwendungen gemäß §§ 683, 670 BGB sowie gemäß §§ 830, 840, 426 BGB zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer von uns durchgeführten Rückrufaktion ergeben. Über In-halt und Umfang der durchzuführenden Rückrufmaßnahmen werden wir den Lieferanten – soweit möglich und zumutbar – unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Unberührt bleiben sonstige gesetzliche Ansprüche.
- 11.3 Der Lieferant verpflichtet sich, eine Produkthaftpflicht-Versicherung mit einer Deckungssumme von 10 Millionen Euro pro Personenschaden/Sachschaden – pauschal – zu unterhalten. Stehen uns weitergehende Schadensersatzansprüche zu, so bleiben diese unberührt.

Meldepflicht bei voraussehbarem Terminverzug

Sobald der Vertragspartner Grund zur Annahme hat, dass die Einhaltung vereinbarter Liefertermine oder -fristen gefährdet ist, ist er verpflichtet, uns unverzüglich davon in Kenntnis zu setzen.

Beistellungen, Eigentumsvorbehalt, Obhuts- und Sachversicherungspflicht

- 13.1 An von uns beigestellten Teilen, Mustern, Zeichnungen, Normblättern, Druckvorlagen, Lehren, Modellen, Profilen, Werkzeugen, Pressformen behalten wir uns alle Rechte, insbesondere das Eigentum, vor. Vorgenannte Gegenstände dürfen ebenso wie danach hergestellte Waren ohne unsere schriftliche Einwilligung weder an Dritte weitergegeben werden, noch für diese oder zu Werbezwecken oder für eigene Zwecke des Vertragspartners benutzt werden. Sie sind vom Vertragspartner gegen unbefugte Einsichtnahme oder Verwendung zu sichern. Sie müssen, soweit nicht anders vereinbart, spätestens mit der Restlieferung in brauchbarem Zustand an uns zurückgesandt werden.
- 13.2 Der Vertragspartner ist verpflichtet, die uns gehörenden Werkzeuge zum Neuwert auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser-und Diebstahlsschäden zu versichern. Gleichzeitig tritt der Vertragspartner uns schon jetzt alle Entschädigungsansprü-che aus dieser Versicherung ab; wir nehmen die Abtretung

- 13.3 Der Vertragspartner ist verpflichtet, an unseren Werkzeugen Der Vertragspartner ist verpnichtet, an unseren werkzeugen etwa erforderliche Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie alle Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten auf eigene Kosten rechtzeitig durchzuführen. Etwaige Störfälle hat er uns sofort anzuzeigen; unterlässt er dies schuldhaft, so bleiben Schadensersatzansprüche unberührt.
- 13.4 Werkzeuge, Formen und andere Fertigungshilfsmittel, die der Vertragspartner ganz oder zum Teil auf unsere Kosten ange-fertigt hat, gehen mit der Herstellung in unser Eigentum über. Sie werden vom Vertragspartner sorgsam verwahrt und auf seine Kosten instand gehalten oder erneuert, so dass sie jederzeit benutzbar sind.

Geheimhaltung, Urheberrechtsvorbehalt

An Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentum und Urheberrecht vor; sie dürfen Dritten ohne unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung nicht zugänglich gemacht werden.

15. Datenschutz

Wir sind berechtigt, Daten des Vertragspartners, die den Geschäftsverkehr mit ihm betreffen, im Sinne des Bundesdatenschutzes zu verarbeiten.

16. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

- 16.1 Auf die vertraglichen gegenseitigen Verpflichtungen, deren Zustandekommen, Auslegung und Durchführung sowie auf alle daraus resultierenden vertraglichen und geschäftlichen Beziehungen findet deutsches Recht Anwendung. Die Anwendung des UN-Übereinkommens über Verträge über den internationalen Warenkauf und der hierzu ergangenen Gesetze der Bundesrepublik Deutschland wird ausgeschlossen
- 16.2 Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Rechte und Pflichten aus dem Vertragsverhältnis ist – sofern der Vertragspartner Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist - ausschließlich Nürnberg.

17. Außenhandels- und Exportkontrolldaten (Musterklausel ZVEI)

Der Vertragspartner ist verpflichtet, uns auf Anforderung fol-gende Informationen, Daten und Dokumente schriftlich zur

- a) Ausfuhrbeschränkungen gemäß Dual-Use-VO (Verordnung (EG) Nr. 428/2009 in der jeweils aktuellen Fassung) oder gemäß der Anlage "Ausfuhrliste" der deutschen Außenwirtschaftsverordnung (AWV),
- b) die Export Control Classification Number (ECCN) gemäß der U.S. Commerce Control List (sofern das Vertragsprodukt den U.S. Export Administration Regulations unterliegt),
- c) die statistische Warennummer gemäß dem aktuellen Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik
- d) das Ursprungsland (nichtpräferenzieller Ursprung)
- e) Lieferantenerklärungen zum präferenziellen Ursprung (bei Belieferung aus Deutschland und Ländern der Europäischen Union).

Umsatzsteuer-Identifikations-Nummer Ust.-Id-Nr. DE 133251475

DEHN + SÖHNE GmbH + Co.KG. Nürnberg – Neumarkt

GENERAL PURCHASING CONDITIONS

DEHN + SÖHNE



General, Scope

- Our purchases and the work services to be provided to us in business transactions with contractors shall be made exclusively on the terms of our General Purchasing Conditions (hereinafter referred to as "Purchasing Conditions". We contradict any deviating provisions, in particular contrary terms and conditions of the supplier or work contractor (hereinafter referred to jointly as "Contract Partner"), except in cases where we have expressly accepted these terms and conditions in writing. Our Purchasing Conditions shall apply even in cases where, in knowledge of contradictory conditions or conditions of the Contract Partner deviating from our Purchasing Conditions, we accept the delivery or service without reserva-
- Where business relations already exist, our Purchasing Conditions shall apply also to all future business transactions with the Contract Partner.
- All agreements shall be made in writing for their validity. This shall also apply to ancillary agreements and subsequent contract amendments.
- We shall be bound by our purchase orders for not longer than two (2) weeks after submission if they are not previously ac-cepted by the Contract Partner or the delivery has been made or the service provided.

- **Delivery, Transfer of Risk, Place of Fulfilment**Unless otherwise agreed, deliveries shall be made DAP Mühlhausen, Germany (INCOTERMS®2010 ICC).
- Place of fulfilment and transfer of risk for the delivery shall be the consignment location stipulated by us in the purchase order under "Shipping address".

Packing, Insurance

The costs of packing and any necessary transport insurance shall be included in the agreed prices.

Delivery Information, DocumentsThe Contract Partner shall be obliged to indicate the purchase order number, the respective DEHN identification number and the vendor number indicated in our purchase order on all shipping documents, delivery notes and invoices. Should he fail to do this, we shall not be responsible for the resulting delays in processing.

Discount

Payment shall be made after complete delivery or fulfilment of the service within 14 days of receipt of the invoice with 3% discount, thereafter net without deduction.

Period for Notice of Defects

We shall be entitled to notify the vendor of material defects and defects of title within two (2) weeks of their discovery without forfeiture of any rights (§ 377 German Commercial

Notice of Changes in Production
If the Contract Partner has continuous business relations with us, he shall be obliged to notify us in writing without delay should he intend to change products or processes affecting the products purchased by us. This notification obligation shall apply even if the change in products or processes is in line with technical progress.

Responsibility for Supplies to the Contract Partner Even if he is a middleman, the Contract Partner shall be re-sponsible for supplies or services procured by him as for his own supplies or services. This shall apply, in particular, with respect to defects.

If we wish to claim damages instead of the whole service, or in the event of a contract for work the right to carry out the work ourselves, the rectification of the defects shall already be deemed to have failed after the first unsuccessful attempt at rectification. This shall not infringe the statutory provisions for the waiving of the necessity to set a grace period

10. Advertising Claims, Entrepreneur's recourse, Suspicion of Defects

- 10.1 The vendor shall indemnify us against all claims by our customer ("Customer") made by the Customer on the grounds of advertising claims by the vendor, by his sub-supplier (as manufacturer in the context of § 4 paragraph 1 or 2 of the Product Liability Act) or by an aide of the vendor or sub-sup-plier insofar as such claims by the Customer would not exist or would not exist in the same form or to the same extent without the advertising claim. This provision shall apply irrespective of whether the advertising claim is made before or after the acceptance of our purchase order
- 10.2 The vendor shall indemnify us for a period of five (5) years after delivery against all claims for recourse of our customer ("Customer") made by the Customer in accordance with § 445 a of the German Civil Code (BGB), insofar as such claims relate to material or title defects in the product supplied by the vendor. The statutory provisions shall apply to claims for defects of title in the products supplied.
- 10.3 If a material defect is discovered within six (6) months of delivery, it shall be assumed that the defect was already present at the time of transfer of risk unless this assumption is incompatible with the type of product or defect.

Product Liability, Reimbursement of Expenses, Product Liability Insurance

- 11.1 If the supplier is responsible for a product defect, he shall be obliged to indemnify us against claims for damages by third parties insofar as the cause lies within his sphere of control and organisation and he is directly liable vis-à-vis the third
- 11.2 Within the framework of his liability for defects in the context of clause 1, the vendor shall also be obliged to compensate us for any expenses resulting from or associated with a recall campaign conducted by us pursuant to §§ 683, 670 BGB and to §§ 830, 840, 426 BGB. As far as possible and reasonable, we shall inform the vendor of the content and scope of the recall measures to be conducted and give him an opportunity to comment. This shall not affect other statutory rights
- 11.3 The vendor shall undertake to maintain product liability insurance with a lump-sum cover of EUR 10 million per case of personal injury or material damage. This shall not affect any further entitlement to claim damages that we may have.

12. Information Obligation in the Event of Foreseeable De-

As soon as the Contract Partner has reason to assume that the observance of agreed delivery dates or periods is threatened, he shall be obliged to immediately notify us accordingly.

13. Supplies, Retention of Title, Duty to Exercise Care and Property Insurance Obligation

- Property insurance ubiligation

 13.1 We reserve all rights, in particular ownership rights, to all parts, samples, drawings, standards sheets, printing templates, gauges, models, profiles, tools and moulds supplied by us. Neither the above-mentioned objects nor products manufactured with their use may be passed on to third parties, used for these purposes or for advertising purposes or for the Contract Partner's own purposes without our written approval. They shall be protected by the Contract Partner against unauthorised access or use. Unless otherwise agreed, they must be returned to us in serviceable condition not later than with the final delivery.
- 13.2 The Contract Partner shall be obliged to insure our tools at their new values against fire or water damage and theft at his own expense. At the same time, the Contract Partner shall already assign to us all claims to compensation under this insurance; we hereby accept this assignment.
- 13.3 The Contract Partner shall be obliged to carry out any necessary inspection and maintenance work and all service and repair work on our tools in good time at his own expense. He must immediately notify us of any malfunctions; if he culpably fails to do so, this shall not affect claims for damages.

13.4 Tools, moulds and other production media that the Contract Tools, moulds and other production media that the Contract Partner has manufactured completely or in part at our ex-pense shall become our property with their manufacture. They shall be stored carefully by the Contract Partner and main-tained or replaced at his expense so that they can be used at

14. Confidentiality, Copyright

We reserve the right of ownership and copyright with regard to illustrations, drawings, calculations and other documents; they must not be disclosed to third parties without our express written approval.

Data Security

We shall be entitled to process data of the Contract Partner relating to the business transactions with him in accordance with the German Federal Data Security Act.

16. Applicable Law, Legal Venue

- 16.1 German law shall apply to the mutual obligations under the contract, their conclusion, interpretation and implementation and to all contractual and business relationships resulting therefrom. Application of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (UN Sales Convention) and the associated laws of the Federal Republic of Germany shall be ruled out.
- 16.2 If the Contract Partner is a merchant, legal person under public law or special fund under public law, the place of fulfilment and legal venue for all rights and obligations arising from the contractual relationship shall be exclusively Nuremberg.

Foreign Trade and Export Control Data

The Contract Partner shall be obliged to provide us with the following information, data and documentation in written form upon request:

- a) export regulations in compliance with EC Dual-Use Regulation (Council Regulation (EC) No. 428/2009 in the version valid at the time) or in compliance with appendix "Export Control List" to the German Foreign Trade and Payments Ordinance (Außenwirtschaftsverordnung, AWV),
- b) the Export Control Classification Number (ECCN) in accordance with the U.S. Commerce Control List (in so far as the contractual product is subject to U.S. Export Administration Regulations),
- c) the statistical commodity code according to the current commodity classification for foreign trade statistics,
- d) the country of origin (non-preferential origin),
- e) supplier declaration for goods with preferential origin status (for delivery from Germany and countries of the European Union.

18. VAT Identification Number

VAT ID No. DE 133251475

DEHN + SÖHNE GmbH + Co.KG. Nürnberg - Neumarkt